

[Gedruckter Briefbogen mit handschriftlichen Ergänzungen (diese kursiv)]

# Hermann Hellwig

Inhaber der Königlich Sächsischen Staatsmedaille

Goldene Medaille 1906

Möbel-Fabrik

Werkstätte für Holzarchitektur

Mitglied des deutschen Werkbundes

Martinstr. 11 **Meissen** Telephon 453

Meißen, den 22. *Juni* 1911

*Hochgeschätzter Herr Boden!*

*Heut wurde mir eine Postanweisung als Absender Petermann Dresden auf der Adresse Herman Helbig Meisen Martinstr 11 vorgelegt. Da mein Name nicht richtig, ich auch den obigen Namen nicht kannte, ließ ich der Post den Betrag wieder mitnehmen. Jetzt finde ich daß dies jedenfalls Ihr Rechnungsbetrag ist und bitte falls sich die Sache in angegebener Weise verhält, der Post in Meissen I güt. mitzuteilen daß der Betrag an*

*Hermann Hellwig Meissen Martin-  
str. 11 ausgehändigt wird. Es ge-  
nügt hier eine Postkarte mit der  
Mitteilung an die Post von der-  
selben Hand wie die Postanwei-  
sung geschrieben.*

*Mit hochachtungsvollem Gruß  
Hermann Hellwig.*

[Bleistift-Notiz:]

*An das Kaiserliche Postamt*

*Bitte übergeb*

*Bitte, überbringen Sie nochmals Herrn  
Hermann Hellwig Meißen Martinstrasse 11  
den Betrag von RM -, welchen er  
irrtümlicherweise nicht angenommen hat*

*Dank*